



Quick Guide



Group Trade & Correspondent Banking

UC Trade Finance Gate – User Administration

Detaillierte Informationen
März 2024

hilfe.hvb.de
gtb-center@unicredit.de



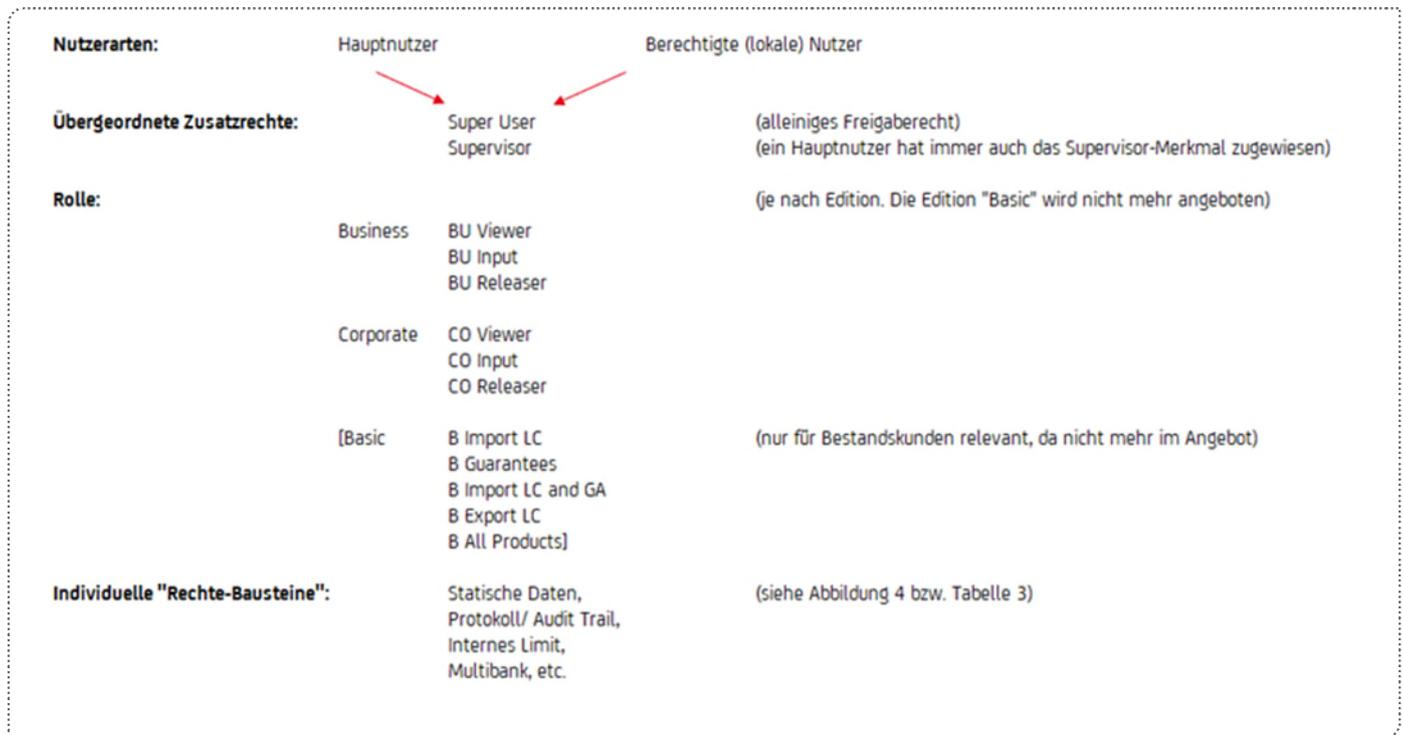
Inhalt

0. ERSTER ÜBERBLICK.....	3
1. EINLEITUNG / DEFINITIONEN	4
2. NUTZERANLAGE.....	9
3. NUTZERZUORDNUNG	12
4. NUTZERVERWALTUNG / ÄNDERUNGEN.....	16

0. Erster Überblick

Dieser Userguide enthält auf den nachfolgenden Seiten (Kapitel 1-4) detaillierte Informationen rund um die Nutzeranlage und -verwaltung sowie die verschiedenen Nutzerrechte. Eine erste Orientierungshilfe soll Ihnen diese zusammengefasste Darstellung geben:

Grundsätzlich kann entschieden werden über:



Hinweise:

- **Hauptnutzer:** wird immer von der Bank angelegt und ist automatisch auch Supervisor; muss legitimiert werden. Ein Hauptnutzer kann einen berechtigten Nutzer ohne Freigaberecht anlegen (gilt für Rolle Viewer oder Input). Beauftragung zur Anlage eines Hauptnutzers erfolgt immer über das Bankformular OVF2C.
- **Berechtigter (lokaler) Nutzer mit Freigaberecht (= Releaser):** wird ebenfalls von der Bank angelegt; Legitimation erforderlich. Berechtigte Nutzer mit der Rolle „Viewer oder Input“ können von einem Hauptnutzer angelegt werden. Sie müssen nicht legitimiert werden. Beauftragung über das Bankformular OVF2C. Siehe hierzu auch die Anleitung gemäß Quickguide „Anlage lokale / berechtigte Nutzer“:
https://www.hypovereinsbank.de/pub/utills/extern.jsp?externUrl=https://qtgdownload.unicreditgroup.de/202202_TFG_AnlageLokUser.pdf
- Edition BASIC: diese Edition wird nicht mehr angeboten, sodass dies lediglich für unsere Bestandskunden relevant ist. Hier sind alle verfügbaren Rollen mit einem Freigaberecht verbunden, sodass jeder neue Nutzer legitimiert und von der Bank administriert werden muss, unabhängig davon, ob es sich um einen Hauptnutzer oder berechtigten Nutzer handelt.

Es können jedem Nutzer folgende Rechte zugewiesen werden:

Übergeordnete Zusatzrechte:

- **Super User** (alleiniges Freigaberecht, kann ausschließlich durch die Bank vergeben werden; erfordert Legitimation)
- **Supervisor** („administrative“ Rechte, individuell steuerbar, automatisch gesetzt für einen Hauptnutzer; siehe Tabelle 3)

Individuelle "Rechte-Bausteine":

- das Zusatzrecht „Supervisor“ ist automatisch mit bestimmten Rechten verknüpft (siehe Tabelle 3).
- Ansonsten können die einzelnen Bausteine je nach Bedarf individuell vergeben werden (siehe Abb. 4 und Tabelle 3)

Damit ein User auf Transaktionsebene arbeiten kann, ist die Nutzeranlage stets mit der Nutzerzuordnung (=Zuordnung zur Gesellschaft) zu verbinden (siehe hierzu Kapitel 2 und 3).

1. Einleitung / Definitionen

Hinweis: In den nachfolgenden Ausführungen ist zu beachten, ob auf eine **Tabelle** oder eine **Abbildung** verwiesen wird.

Im UC Trade Finance Gate wird zwischen zwei Usergruppen unterschieden. **Mit Ausnahme der Userrolle „Input“ und „Viewer“ aus der Business- bzw. Corporate Edition, müssen die Benutzer über die Bank angelegt werden, da Legitimationsdaten eingeholt werden müssen.**

Man unterscheidet:

- a. **Hauptnutzer i. V. m. Supervisor (1.1)** – kann nur durch die Bank angelegt werden und ist mittels Formular „Userblatt UC Trade Finance Gate (OVF2C)“ über die Bank zu beauftragen.
- b. **Berechtigte Nutzer (2.1 u. 2.2)** – Je nach Rolle und Edition können Sie von den **Hauptnutzern** ggf. selbst angelegt werden. Ebenso übernimmt der Hauptnutzer die Einstellungen der Zugriffs- und Administrationsrechte.

Man unterscheidet:

- 2.1 Berechtigte Nutzer mit Zugriffs- und Administrationsrechten (i. V. mit Supervisor → die aufgeführten Rechte gemäß Tabelle 3 sollten standardmäßig hinterlegt sein)
- 2.2 Berechtigte Nutzer mit **individuellen** Zugriffs- und Administrationsrechten (**ohne Supervisor** → individuell insofern, als dass verschiedene Zugriffs- und Administrationsrechte einzeln aktiviert werden können. Siehe Tabelle 3)

Die Zugriffs- und Administrationsrechte beinhalten die Funktionen, die unter **Tabelle 3** beschrieben sind.

Demnach findet ein Hauptnutzer in der Anwendung unter **Einstellungen** > Benutzer insgesamt folgende Rechte-Kombinationen, durch welche sich der „Nutzertyp“ ableiten lässt:

	Supervisor	Benutzer anlegen	Eigenschaften
A. 1.1	Ja	Ja	Nutzer mit dem Recht zur *weiteren Benutzer-Anlage (nur für Input- bzw. Viewer-Rechte in Business bzw. Corporate Edition) und *Vergabe von Administrationsrechten für „Berechtigte Nutzer“
B. 2.1	Ja	Nein	Berechtigte Nutzer mit Zugriffs- und Administrationsrechten gemäß „ Supervisor-Standard “ (siehe Tabelle 3), kein Recht zur Benutzer-Anlage bzw. -pflege
B. 2.2	Nein	Nein	Bei dieser Konstellation müssen ggf. Zugriffs- und Administrationsrechte individuell in der Ebene „Zugeordnete Kunden pro Benutzer“ (siehe Tabelle 2 und 3) aktiviert werden.

Tabelle 1

Legt die Bank einen Hauptnutzer an, hat dieser auf Benutzer-ID-Ebene (siehe Tabelle 2, Nr. 1) auch das „Supervisor-Recht“ gesetzt (siehe auch Abb. 2). Im Rahmen seines Administrationsrechtes kann der Hauptnutzer das Supervisor-Recht für andere Nutzer vergeben oder löschen.

Ein Hauptnutzer kann weitere Nutzer gemäß Kapitel 2 nur dann anlegen, wenn die Rolle „Input“ oder „Viewer“ zugewiesen werden soll (da es sich dabei um kein Freigaberecht handelt).

ACHTUNG: Ist einem Berechtigten Nutzer z.B. eine Releaser-Rolle zugewiesen, so kann der Hauptnutzer diese in eine Viewer- oder Input-Rolle ändern. Sobald diese Änderung gespeichert wird, kann dies durch den Hauptnutzer nicht mehr rückgängig gemacht werden. Eine Releaser-Rolle kann dann nur wieder durch die Bank vergeben werden.

Ein **Berechtigter Nutzer** kann **keine** Nutzer anlegen bzw. Nutzereinstellungen vornehmen. Er erhält lediglich Modifikationsrechte für die Masken, für die er vom Hauptnutzer berechtigt wurde.

ABBILDUNG 1

Beispiel Rechte-Kombinationen:

Der Reiter „Benutzer“ erscheint nur einem **Hauptnutzer**. Ob unter „Supervisor“ an dieser Stelle ein Ja oder Nein gezeigt wird, hängt davon ab, ob

- entweder schon bei der Administration durch die Bank ein entsprechender Haken vergeben wurde (ist i. d. R. nur bei der Anlage eines Hauptnutzers der Fall) oder
- gemäß Abb. 3 bei „Supervisor“ durch einen Hauptnutzer ein Haken gesetzt wird.

Benutzer ID	Benutzername	Kunde (Standard)	Sprache	Supervisor	Benutzer anlegen
WEIN01	WEIN01	Fdbbtpt Uprmdn Odbqovbviviijedotb	EN	Ja	Ja
WEIN02	WEIN02	Fdbbtpt Uprmdn Odbqovbviviijedotb	EN	Ja	Nein
WEIN03	WEIN03	Fdbbtpt Uprmdn Odbqovbviviijedotb	DE	Ja	Ja
WEIN04	WEIN04	Fdbbtpt Uprmdn Odbqovbviviijedotb	EN	Ja	Nein
WEIN05	WEIN05	Fdbbtpt Uprmdn Odbqovbviviijedotb	EN	Nein	Nein
WEIN06	WEIN06	Fdbbtpt Uprmdn Odbqovbviviijedotb	DE	Nein	Nein
WEIN07	WEIN07	Fdbbtpt Uprmdn Odbqovbviviijedotb	EN	Nein	Nein
WEIN08	WEIN08	Fdbbtpt Uprmdn Odbqovbviviijedotb	EN	Ja	Nein

Die Administration bzw. Pflege von Nutzern und deren Rechten erfolgt im Trade Finance Gate auf zwei unterschiedlichen Ebenen unter dem Reiter „Benutzer“, der nur für einen Hauptnutzer sichtbar ist. Die dort vergebenen Berechtigungen bestimmen, was genau der einzelne Nutzer im Trade Finance Gate sehen und tun kann.

Ebene	Wirkung	Durch wen?
Reiter „Benutzer“ → Benutzer-Anlage bzw. -Verwaltung 1. und -Zuordnung 2. auf zwei verschiedenen Ebenen		
1. Ebene 1 = Nutzer-Anlage: Im Reiter „Benutzer“ bei der „Benutzer ID“	Hier wird im Wesentlichen das Recht „Super“ oder „Supervisor“ gesetzt. Wird hier Supervisor gewählt, stehen standardmäßig bestimmte Reiter zur Verfügung.	Super: ausschließlich durch die Bank Supervisor: bei einem Hauptnutzers durch die Bank
Usertyp A. 1.1 Usertyp B. 2.1 (siehe Tabelle 1)	Siehe Abb. 2, 3 und Tabelle 3 Die hier vergebenen Rechte sind wirksam in allen zugeordneten Kunden (= Gesellschaften), die dieser User-ID zugeordnet sind.	Bei berechtigten Nutzern durch die Bank und / oder den Hauptnutzer
2. Ebene 2 = Nutzer-Zuordnung: Bei „Zugeordnete Kunden pro Benutzer“ > Reiter „Allgemeine Daten“	Individuelle Rechte können je Kunden (= Gesellschaft) unterschiedlich vergeben werden. Wirkung: hiermit werden der Benutzer-ID der Zugriff auf den Kunden (= Gesellschaft) eingerichtet und die für diesen Kunden geltenden individuellen Rechte für den Benutzer vergeben (siehe Kapitel 3. Nutzerzuordnung)	Ausschließlich durch den Hauptnutzer
Usertyp B. 2.2	Siehe Abb. 4 und Tabelle 3	

Tabelle 2

Hinweis: Da in vorangegangenen Ausführungen verschiedener Userguides von sog. „Lokalen Usern“ gesprochen wurde, weisen wir darauf hin, dass die Bezeichnung „Lokale User“ gleichbedeutend ist mit „Berechtigten Nutzern“.

ABBILDUNG 2

Einstiegsmaske „Nutzeradministration“ (über Einstellungen > Benutzer) im Zusammenhang mit oben gezeigter Tabelle 2:

Benutzer ID	Benutzername	Kunde (Standard)	Sprache	Supervisor	Benutzer anlegen	Zugeordnete Kunden pro Benutzer	Löschen	Bearbeiten
WEIN01	WEIN01	Fdbbtpt Uprmdn Odbqovbviivjedotb	EN	Ja	Ja	Zugeordnete Kunden pro Benutzer		
WEIN02	WEIN02	Fdbbtpt Uprmdn Odbqovbviivjedotb	EN	Ja	Nein	Zugeordnete Kunden pro Benutzer		
WEIN03	WEIN03	Fdbbtpt Uprmdn Odbqovbviivjedotb	DE	Ja	Ja	Zugeordnete Kunden pro Benutzer		
WEIN04	WEIN04	Fdbbtpt Uprmdn Odbqovbviivjedotb	EN	Ja	Nein	Zugeordnete Kunden pro Benutzer		
WEIN05	WEIN05	Fdbbtpt Uprmdn Odbqovbviivjedotb	EN	Nein	Nein	Zugeordnete Kunden pro Benutzer		
WEIN06	WEIN06	Fdbbtpt Uprmdn Odbqovbviivjedotb	DE	Nein	Nein	Zugeordnete Kunden pro Benutzer		
WEIN07	WEIN07	Fdbbtpt Uprmdn Odbqovbviivjedotb	EN	Nein	Nein	Zugeordnete Kunden pro Benutzer		
WEIN08	WEIN08	Fdbbtpt Uprmdn Odbqovbviivjedotb	EN	Ja	Nein	Zugeordnete Kunden pro Benutzer		
WEIN09	WEIN09	Fdbbtpt Uprmdn Odbqovbviivjedotb	EN	Ja	Nein	Zugeordnete Kunden pro Benutzer		

Kunde	Interne Abteilung	Abfragen	Transaktion	Unterschriftsklasse	Löschen	Bearbeiten
Fdbbtpt Uprmdn Odbqovbviivjedotb	Ja	Ja	Individuell			

ABBILDUNG 3

Screenshot zu Abbildung 2 bzw. Tabelle 2 / Nr. 1: Benutzer ID-Ebene > Klick auf den Stift bei gewünschter Benutzer ID → Rechte gültig in Bezug auf alle zugeordneten Kunden:

Benutzerdetails

Benutzer ID: WEIN01

Passwort:

Benutzername: WEIN01

Super User

Supervisor

Abfragen Gruppenebene

Dashboard-Panels

Dashboard-Panels sperren

Panels "Zu erledigenden Aufgaben"

Panels "Eingehend von Bank"

Panels "Auf Antwort wartend"

Panels "Auf Unterschrift wartend"

Panels "Unvollständige Vorgänge"

Kunde (Standard): Fdbbtpt Uprmdn Odbqovbviivjedotb

Standardsprache: English

Reiter, die je nach Rechte-Vergabe angezeigt werden

ABBILDUNG 4

Screenshot zu Abbildung 2 bzw. Tabelle 2 / Nr. 2: innerhalb eines ausgewählten KUNDEN also über „Zugeordnete Kunden pro Benutzer“ (siehe Abb. 2) → Rechtevergabe für genau diesen Kunden / diese Gesellschaft

Benutzer-ID: HERZBP3

Benutzername: WithSWwithoutCU

Kunde: Tim Herz

Rolle: CO Releaser

Protokoll/Audit Trail

Internes Limit

Bereinigung

Statische Daten bearbeiten

Statische Daten nur lesen

Abfragen

Transaktion

AE- Forfaitierung

Multibank

Nicht aktiv (Abfragen, AE-Forfait.)

Das bisher Beschriebene lässt sich nun wie folgt zusammenfassen (Tabelle 3):

Supervisor	Benutzer anlegen	Recht	Sichtbar in Reiter (oder anderer Stelle)	Hinweis
Ja (* = Erläuterung)	Ja* Nein	Statische Daten bearbeiten	Banken Adressbuch Textbausteine Unterschriftsklassen Kunden (u.a. 4-Augen-Prinzip)	Recht ist standardmäßig hinterlegt unter „Zugeordnete Kunden pro Benutzer“. Siehe Ausführungen nach der Tabelle
		Protokoll / Audit Trail	Protokoll / Audit Trail (unter „Weitere Optionen“)	Recht ist standardmäßig hinterlegt unter „Zugeordnete Kunden pro Benutzer“
		Internes Limit	Interne Produktlimite (unter „Weitere Optionen“)	Recht ist standardmäßig hinterlegt unter „Zugeordnete Kunden pro Benutzer“
		Bereinigung	Bereinigung	Recht ist standardmäßig hinterlegt (unter „Zugeordnete Kunden pro Benutzer“)
		Benutzer*	Benutzer	*dieser Reiter steht nur den Hauptnutzern (= Supervisor und Benutzer anlegen= JA) zur Verfügung und wird standardmäßig hinterlegt
		Transaktion	„Erstauftrag erfassen“ in der linken Navigationsleiste	Rechtevergabe kann individuell über „Zugeordnete Kunden pro Benutzer“ erfolgen. Somit wird der Zugriff auf die Produkte unter „Erstauftrag erfassen“ in der linken Navigationsleiste ermöglicht
		Multibank*	Multibank	*steht nur Kunden mit der Corporate Edition zur Verfügung. Rechtevergabe erfolgt individuell über „Zugeordnete Kunden pro Benutzer“
		Abfragen / AE-Forfaitierung	Nicht aktiv	Unter „Zugeordnete Kunden pro Benutzer“
Nein	Nein	Statische Daten nur lesen	Banken Adressbuch Textbausteine	Rechtevergabe kann individuell über „Zugeordnete Kunden pro Benutzer“ angepasst werden. Ansonsten siehe Ausführungen nach der Tabelle.
		Statische Daten bearbeiten	Banken Adressbuch Textbausteine Unterschriftsklassen Kunden (OHNE 4-Augen-Prinzip)	Standardmäßig hinterlegt unter „Zugeordnete Kunden pro Benutzer“. Kann ggf. individuell auf „Statische Daten nur lesen“ umgestellt werden.
		Protokoll / Audit Trail	Protokoll / Audit Trail (unter „Weitere Optionen“)	Rechtevergabe kann individuell über „Zugeordnete Kunden pro Benutzer“ erfolgen
		Internes Limit	Interne Produktlimite (unter „Weitere Optionen“)	Rechtevergabe kann individuell über „Zugeordnete Kunden pro Benutzer“ erfolgen
		Bereinigung	Bereinigung	Rechtevergabe kann individuell über „Zugeordnete Kunden pro Benutzer“ erfolgen
		Transaktion	„Erstauftrag erfassen“ in der linken Navigationsleiste	Rechtevergabe kann individuell über „Zugeordnete Kunden pro Benutzer“ erfolgen
		Multibank*	Multibank	*steht nur Kunden mit der Corporate Edition zur Verfügung. Rechtevergabe erfolgt individuell über „Zugeordnete Kunden pro Benutzer“
		Abfragen / AE Forfaitierung	Nicht aktiv	Unter „Zugeordnete Kunden pro Benutzer“

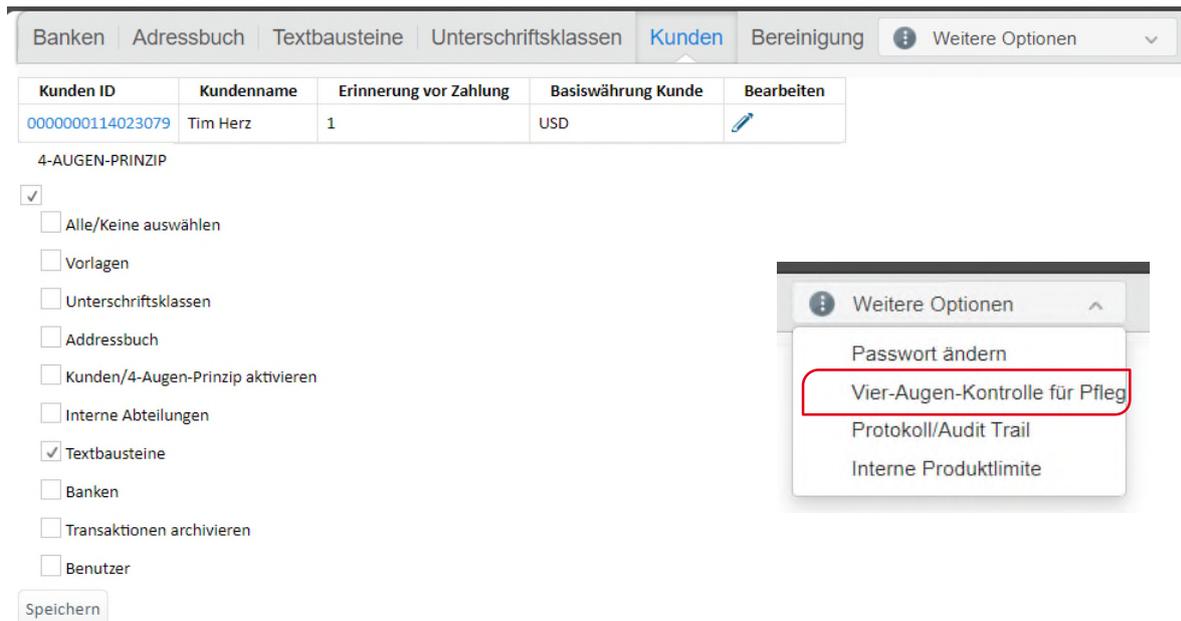
Tabelle 3

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN RECHTEVERGABEN (ERGÄNZUNG ZU TABELLE 3):

A. RECHT „STATISCHE DATEN BEARBEITEN“:

- berechtigt u.a. für den Reiter „Kunden“. Mit „Bearbeiten“ lässt sich an dieser Stelle die „Erinnerungs-Periode vor der Zahlung“ definieren (=Angabe in Tagen, die die Anzeige des Alarms für eine Zahlungsfälligkeit steuert) sowie die lokale Währung pro Kunden (=Gesellschaft).
- Nur ein Hauptnutzer kann die "Unterschriftsklassen" bearbeiten. Ein Supervisor hat lediglich ein Leserecht.
- Vorlagen können nur erstellt werden, wenn das Supervisor-Merkmal gesetzt ist bzw. der Nutzer das Recht „Statische Daten bearbeiten“ hat.
- Einstellungen zum 4-Augen-Prinzip (nicht in Bezug auf Transaktionsfreigaben, sondern lediglich hinsichtl. administrativer Rechte) unter dem Reiter „Kunden“ kann nur durch einen Supervisor vorgenommen werden. Bitte achten Sie darauf, sofern Sie das 4-Augen-Prinzip nutzen wollen, dass genügend Nutzer zum Supervisor berechtigt wurden. Siehe Abb. 5.

ABBILDUNG 5



B. SUPERVISOR

Ein Supervisor ist grundsätzlich zu nachfolgenden Aktionen berechtigt (siehe hierzu auch Tabelle 3):

- Er hat Zugriff u.a. auf den Reiter „Kunden“. Mit „Bearbeiten“ lässt sich an dieser Stelle die „Erinnerungs-Periode vor der Zahlung“ definieren (=Angabe in Tagen, die die Anzeige des Alarms für eine Zahlungsfälligkeit steuert) sowie die lokale Währung pro Kunden (=Gesellschaft).
- Ebenfalls unter dem Reiter „Kunden“ kann er den Einsatz des „4-Augen-Prinzips“ regeln und gibt entspr. Aufträge über die „Vier-Augen Kontrolle für Pflege der Einstellungen“ frei (siehe Abb. 5).
- Erstellung von Vorlagen.

Ein Supervisor kann:

- Nur dann Transaktionen erfassen und unterschreiben, sofern er als User einer Gesellschaft / Kunden zugeordnet und eine entsprechende Userrolle vergeben wurde (siehe Ausführungen zu Abb. 11).

Nur dann eine Benutzer- / User Administration vornehmen, wenn er von der Bank als „Supervisor mit Benutzeranlage“ (= Hauptnutzer) erfasst wurde. Nur dann hat der User auch Zugriff auf den Reiter „Benutzer“.

C. SUPER USER

Unabhängig davon, ob es sich um einen Hauptnutzer oder einen Berechtigten Nutzer handelt, kann ein Nutzer das Merkmal „Super User“ erhalten. → = Nutzer mit **alleiniger Unterschriftsberechtigung** unabhängig von der Unterschriftenklasse.

Das „Super User“-Recht kann nur über die Bank mittels Userblatt beauftragt werden. Es gilt für **alle Firmen**, für die der Nutzer berechtigt wurde.

Hinweis: Das Recht „Super User“ wirkt nur für die Userrolle „Releaser“, „Input“ oder „Manual“, NICHT bei „Viewer“ (siehe auch Ausführungen zu Abb. 12).

2. Nutzeranlage

Sobald der Hauptnutzer eine ID von der Bank erhalten hat, kann er sich über das Corporate Portal initialisieren bzw. einloggen und ggf. weitere User anlegen bzw. bestehende Profile ändern.

Die nachfolgende Beschreibung zielt demnach darauf ab, wie ein sog. Hauptnutzer weitere, berechtigte Nutzer im UC Trade Finance Gate selbst anlegen und verwalten kann.

Grundsätzlich ist zunächst:

- Gemäß nachfolgendem Kapitel 2. der Nutzer an sich anzulegen → **Nutzeranlage**
- Gemäß nachfolgendem Kapitel 3. der Nutzer dem/den gewünschte(n) Kunden (= Gesellschaft) zuzuordnen (sofern es verschiedene gibt) → **Nutzerzuordnung**

(Siehe hierzu auch die Erläuterungen in Tabelle 2 oben).

Darüber hinaus müssen die entsprechenden Administrationen im UC Corporate Portal vorgenommen werden.

Damit ein User auf Transaktionsebene arbeiten kann, ist also die Nutzeranlage stets mit der Nutzerzuordnung zu verbinden.

Erfolgt keine Nutzerzuordnung zu einem Kunden (Gesellschaft) so hat der Nutzer maximal die Möglichkeit „Pflege-Dienste“ zu übernehmen analog der ihm übertragenen Rechte.

Damit ein neuer Nutzer durch den „Hauptnutzer / Supervisor mit Benutzeranlagerecht“ erstellt werden kann, muss er unter „Einstellungen“ den Reiter „Benutzer“ und „Hinzufügen“ auswählen (Abb. 6):

ABBILDUNG 6

Benutzer ID	Benutzername	Kunde (Standard)	Sprache	Supervisor	Benutzer anlegen	Zugeordnete Kunden pro Benutzer	Löschen	Bearbeiten
WEIN01	WEIN01	Fäbbttpt Uprmdn Odbqobviviyyjedotb	EN	Ja	Ja	Zugeordnete Kunden pro Benutzer	🗑️	✎️
WEIN02	WEIN02	Fäbbttpt Uprmdn Odbqobviviyyjedotb	EN	Ja	Nein	Zugeordnete Kunden pro Benutzer	🗑️	✎️
WEIN03	WEIN03	Fäbbttpt Uprmdn Odbqobviviyyjedotb	DE	Ja	Nein	Zugeordnete Kunden pro Benutzer	🗑️	✎️
WEIN04	WEIN04	Fäbbttpt Uprmdn Odbqobviviyyjedotb	EN	Nein	Nein	Zugeordnete Kunden pro Benutzer	🗑️	✎️
WEIN05	WEIN05	Fäbbttpt Uprmdn Odbqobviviyyjedotb	EN	Nein	Nein	Zugeordnete Kunden pro Benutzer	🗑️	✎️
WEIN06	WEIN06	Fäbbttpt Uprmdn Odbqobviviyyjedotb	DE	Nein	Nein	Zugeordnete Kunden pro Benutzer	🗑️	✎️
WEIN07	WEIN07	Fäbbttpt Uprmdn Odbqobviviyyjedotb	EN	Nein	Nein	Zugeordnete Kunden pro Benutzer	🗑️	✎️

Hinzufügen

Es öffnet sich folgendes Fenster (entspricht dem Fenster, das sich öffnet, wenn man über die Benutzer ID bzw. den Stift einsteigt):

ABBILDUNG 7

Hier legt der Hauptnutzer die geforderten Details zu dem neuen User an. Die mit * markierten Felder sind mindestens zu befüllen. Die hier getroffenen Einstellungen sind für die User ID gültig und wirken damit immer auch, wenn der Nutzer mehreren Gesellschaften innerhalb der Kundengruppe zugeordnet wird. Als Benutzer ID sollte eine **alphanumerische Kennung** (z.B. VornameNachname, Personalnr.) ohne Sonderzeichen (z.B. Leerzeichen, Komma, Strichpunkt, @; %, +, -, etc.) gewählt werden.

Die hier ausgewählten Rechte legen fest, welche Details der Nutzer unter „Meine Benutzereinstellungen“ sehen und ggf. selbst ändern kann. Auf „Meine Benutzereinstellungen“ kann jeder Nutzer selbst zugreifen.

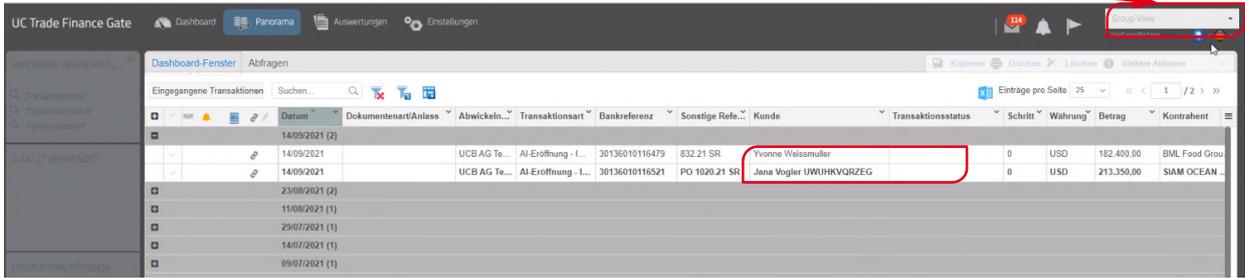


Die Auswahlmöglichkeiten unter Abb. 7 sind:

- **Super User:** Ermöglicht dem User ein **alleiniges** Unterschriftenrecht! Dieses Recht kann nur durch die Bank auf Basis eines Userblattes vergeben werden. Ist dieses Feld nicht markiert so bekommt der Benutzer die in der Benutzerrolle integrierte Freigabeberechtigung. Standardmäßig sieht die Bank ein 4-Augen-Prinzip für Freigaben von Transaktionen vor.
- **Supervisor:** Damit vergibt der Hauptnutzer dem Berechtigten Nutzer Administrations- bzw. Zugriffsrechte wie unter 1. Einführung / Definitionen ausführlich beschrieben (siehe auch Tabelle 3).
- **Kunde (Standard):** Hierunter kann der Hauptnutzer entweder die „Einstiegs-Gesellschaft“ festlegen (wie auch der User selbst unter „Meine Benutzereinstellungen“) oder das Merkmal „**Gruppen-Anzeige**“. Dadurch erhält der Nutzer eine aggregierte Dashboard- und Panorama-Ansicht zu allen Transaktionen der Firmen für die der Nutzer berechtigt ist. Aktionen können aus dieser Ansicht nicht gestartet werden. Hier ist eine Auswahl der Einzelfirma über das Kunden-Dropdown-Menü oben rechts notwendig. Ebenso erscheinen in dieser Gruppenansicht nicht alle Reiter, für die ein User berechtigt wurde. Diese sieht er ebenfalls nur auf Ebene der Einzelfirma:

Gruppenansicht (nur Lesemöglichkeit):

Hierüber wird in die Einzelfirma eingestiegen



- Die Felder zum „Reports Center“ sind nur bearbeitbar, sofern vom Kunden die „Corporate“ Edition gewählt wurde und der Nutzer ein Hauptnutzer und / oder Supervisor ist.

Auswählbar ist dann:

*Berichte anlegen: Hier können Reports programmiert werden.

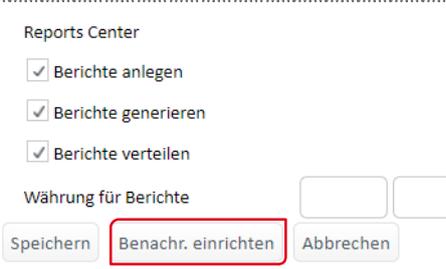
*Berichte generieren: hier können „ad hoc“-Reporte erstellt werden (z. B. alle Import LCs der letzten 6 Monate)

*Berichte verteilen: ermöglicht es, aus einem Template heraus einen E-Mail Verteiler zu generieren, der die Berichte erhalten soll.

Hinweis: Das Recht „Berichte generieren“ sollte nur sehr selektiv vergeben werden, da es eine umfassende / detaillierte Auswertung der Unternehmensaktivitäten rund um das Außenhandelsgeschäft ermöglicht.

Die Reports greifen auf die Inhalte aller Gesellschaften innerhalb der Gruppe zurück.

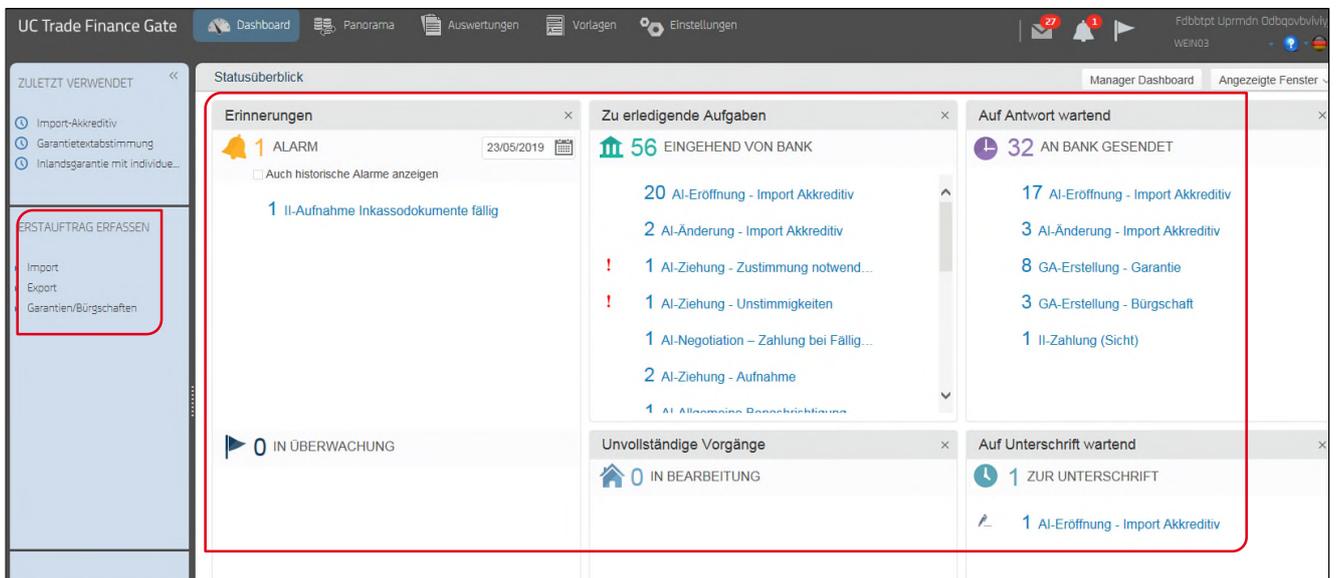
- Auf dieser Seite (Abb. 7 bzw. Meine Benutzereinstellungen), nach „Reports Center“, kann jeder Nutzer auch Einstellungen zu gewünschten Benachrichtigungen von verschiedenen Transaktionsarten vornehmen (siehe auch Ausführungen unter Abbildung 12):



Die Dashboard-Kacheln (siehe Abb. 8) können unter „Meine Benutzereinstellungen“ durch jeden Nutzer selbst individuell ein- und ausgeschaltet werden, wie auch an dieser Stelle (Abb. 7) durch den Hauptnutzer.

ABBILDUNG 8

Maximale Dashboard-Anzeige:



3. Nutzerzuordnung

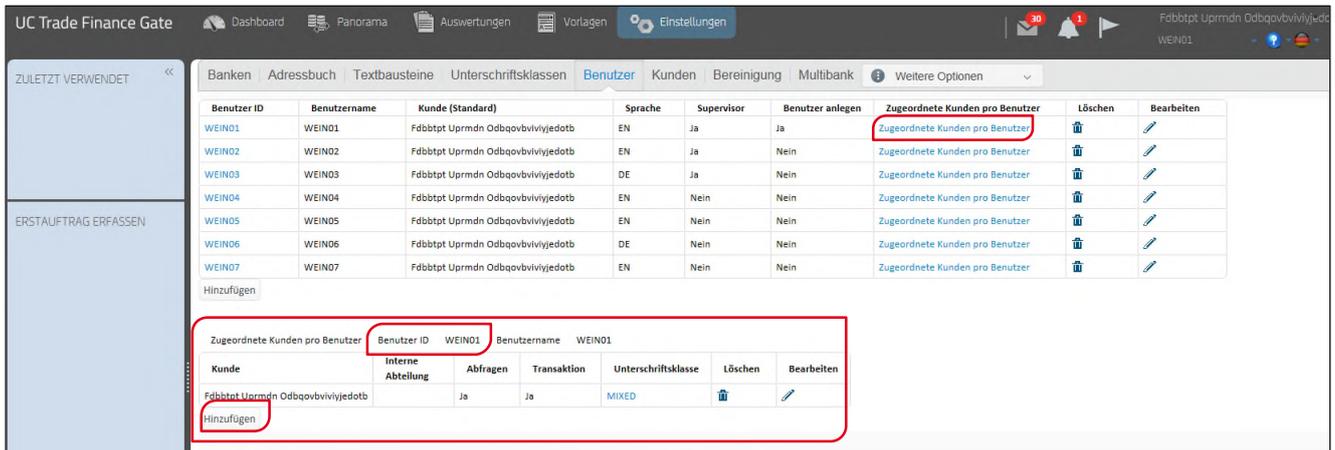
Mit Klick auf „zugeordnete Kunden pro Benutzer“ kann man:

- Sich anzeigen lassen, für welche Gesellschaft ein bereits bestehender User zugeordnet ist.
- Den Berechtigten Nutzer der gewünschten Gesellschaft zuordnen

→ Siehe unterer Teil des Fensters von Abb. 9.

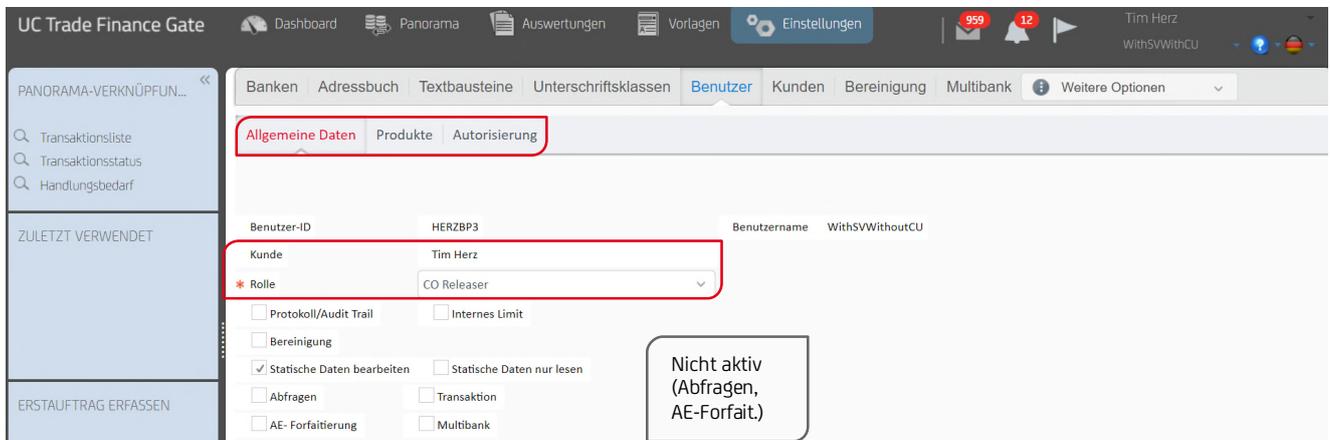
Um einen Berechtigten Nutzer einer Gesellschaft zuzuordnen, muss schließlich auf „Hinzufügen“ geklickt werden:

ABBILDUNG 9



Folgendes Fenster öffnet sich:

ABBILDUNG 10



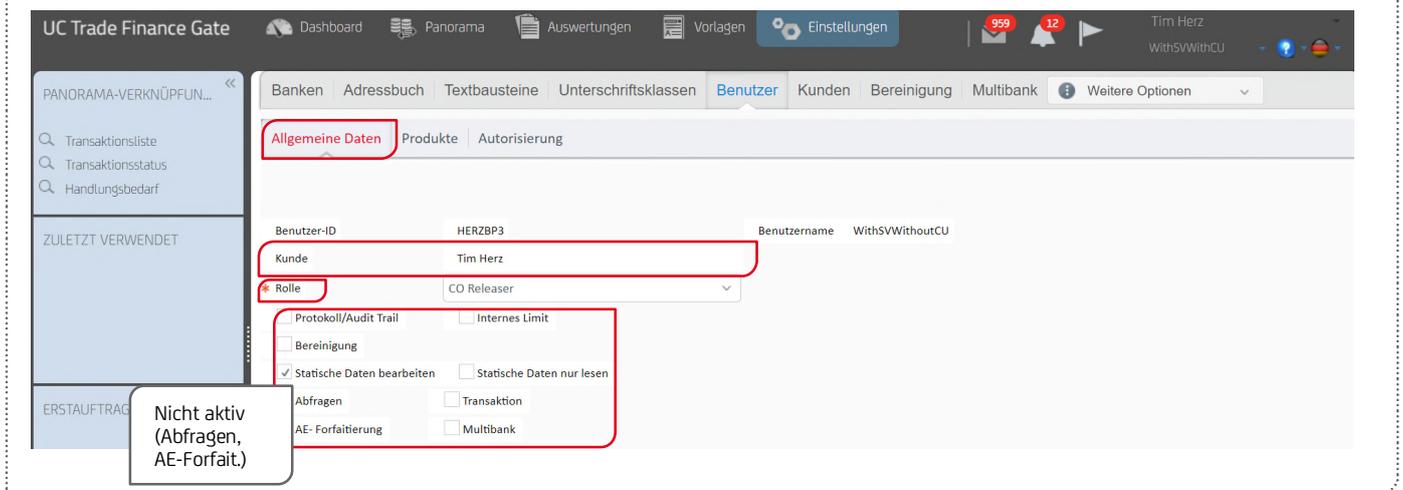
Das Fenster beinhaltet die drei Reiter:

1. Allgemeine Daten
2. Produkte
3. Autorisierung

1. ERFASSUNGSMÖGLICHKEITEN AUF REITER „ALLGEMEINE DATEN“

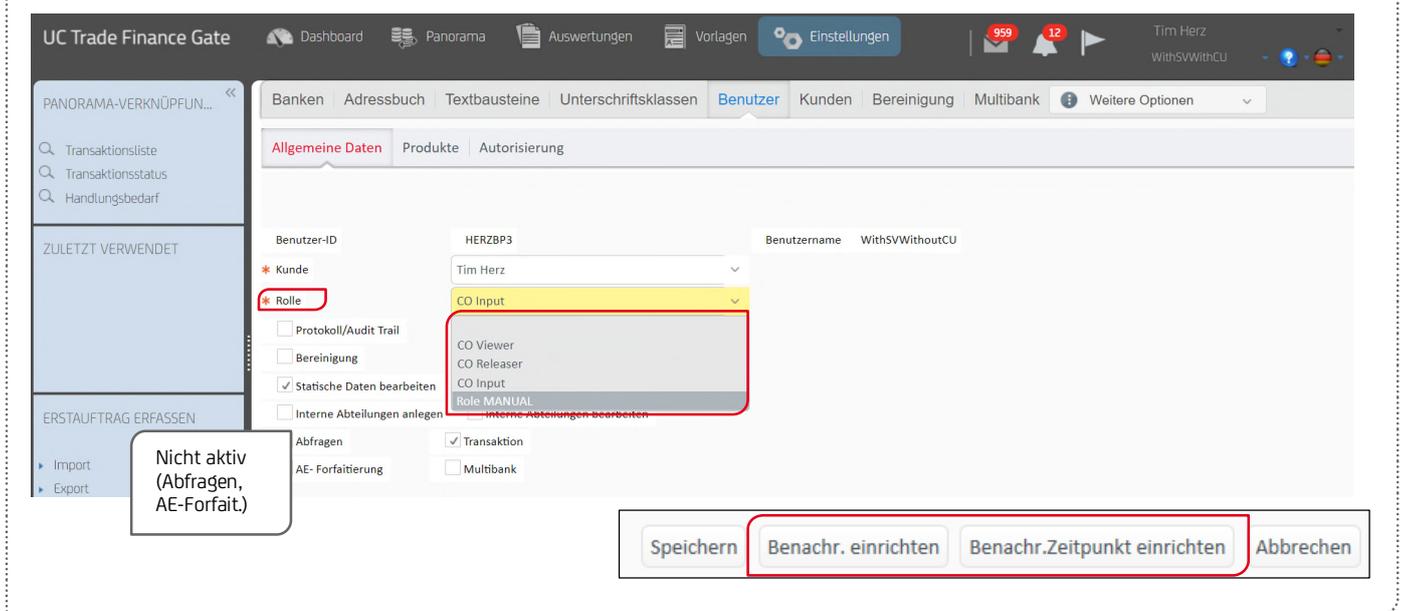
Es müssen zunächst die „Allgemeinen Daten“ befüllt werden. Unter Kunde (Drop Down Menü) wird die Firma ausgewählt, für die ein Nutzer mit den dafür gültigen Rechten angelegt werden soll:

ABBILDUNG 11



Danach kann der Hauptnutzer die **Rolle** (Input, Viewer) des neuen Nutzers festlegen (ebenfalls über das Drop Down Menü) sowie, je nach Konstellation, individuelle Rechte vergeben (gem. Tabelle 3):

ABBILDUNG 12



Für jede Gesellschaft / Kunde wurde im UC Trade Finance Gate Vertrag eine „Edition“ (Base, Business oder Corporate) vereinbart. Die gewählte Edition steuert die zur Verfügung gestellten Benutzerrollen.

Folgende Funktionen sind grundsätzlich in den Editionen „Business“ und „Corporate“ verfügbar:

Viewer (CO = Corporate)	NUR Leserechte (keine Erfassungen und sonstige Administration)
Releaser	Kombination aus Lesen, Erfassen & Freigabe / Unterschrift von Transaktionen im 4-Augen-Prinzip
Role manual	Ermöglicht eine individuelle Konfiguration eines Benutzerrechts, welches nur durch die Bank eingerichtet werden kann.
Input	Kombination aus Lesen & Erfassen, allerdings ohne Freigabe- / Unterschriftsrecht

Die zugewiesenen Einzelrechte „Supervisor“ und „Super“ auf Benutzer-ID Ebene wirken übergeordnet zu den gewählten Benutzerrollen. Ein Releaser braucht entweder einen zweiten Releaser oder einen Super User, damit der Vorgang unterschrieben werden kann. (Neuen) Nutzern können für verschiedene Firmen unterschiedliche Rollen zugewiesen werden. Ist ein Nutzer allerdings mit einem Super User-Recht ausgestattet worden, gilt dieses Recht auch für alle anderen Firmen, für die er berechtigt wurde.

Über den Button „Benachr. einrichten“ kann der Hauptnutzer Benachrichtigungsmerkmale setzen, also Einstellungen bzgl. was und wann der Nutzer zu einzelnen eingehenden Transaktionsschritten („Steps“) per E-Mail informiert werden will (siehe hierzu auch die Ausführungen unter Abb. 7 „Meine Benutzereinstellungen“):

ABBILDUNG 13

Erinnerungen	<input type="text"/>
Report Benachrichtigung	<input type="text"/>
Unterschrift benötigt	<input type="text"/>

Transaktionsname	Benachrichtigung	Betragstyp	Betragschwelle	Email - Vert
AI-Ziehung - Aufnahme	Email <input type="text"/>	<input type="text"/>	0,00	<input type="text"/>
AI-Ziehung - Aufnahme	Email <input type="text"/>	<input type="text"/>	0,00	<input type="text"/>
AI-Änderung - Import Akkreditiv	Email <input type="text"/>	<input type="text"/>	0,00	<input type="text"/>
AI-Negotiation – Zahlung bei Fälligkeit	Email <input type="text"/>	<input type="text"/>	0,00	<input type="text"/>
AI-Erledigung Vorgang	Email <input type="text"/>	<input type="text"/>	0,00	<input type="text"/>
AI-Eröffnung - Import Akkreditiv	Email <input type="text"/>	<input type="text"/>	0,00	<input type="text"/>

Über den Button „Benachr. Zeitpunkt festlegen“ kann der User für die Benachrichtigung zu terminlichen Ereignissen individuelle Zeitpunkte für die Benachrichtigung pro Produkt setzen:

ABBILDUNG 14

Banken | Adressbuch | Textbausteine | Unterschriftsklassen | **Benutzer** | Kunden | Bereinigung | Multibank | Weitere Optionen

Kunden Erinnerungen

Kunden ID: 000000110646900 Benutzer ID: WEIN03

Aktiv	Ereignis	vor/nach Ereignis	Anzahl der Tage	Benutzer benachrichtigen	Via	Email - Verteiler
<input checked="" type="checkbox"/>	Import L/C Acceptance Maturity	VOR <input type="text"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Import L/C Expiry	VOR <input type="text"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Import L/C Last Shipment Date	VOR <input type="text"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Import Collection Acceptance Maturity	VOR <input type="text"/>	<input type="text" value="1"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Import Collection Documents Not Accepted	VOR <input type="text"/>	<input type="text" value="1"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Export L/C Acceptance Maturity	VOR <input type="text"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Export L/C Last Shipment Date	VOR <input type="text"/>	<input type="text" value="7"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Export L/C Expiry	VOR <input type="text"/>	<input type="text" value="7"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Incoming Guarantee Expiry	VOR <input type="text"/>	<input type="text" value="1"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Export Collection Acceptance Maturity	VOR <input type="text"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

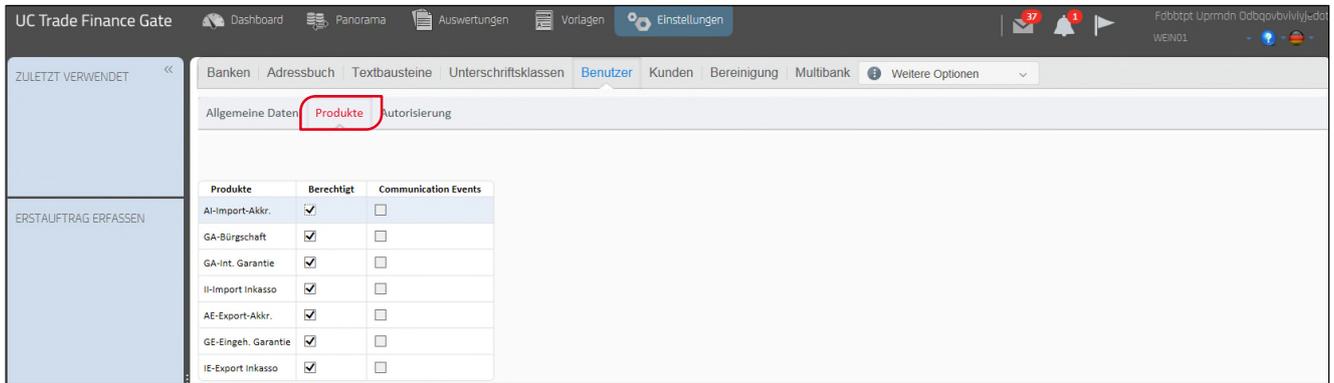
Speichern Abbrechen

2. ANSICHT DES REITERS „PRODUKTE“

Unter diesem Reiter wird angezeigt, zu welchen Produkten der gewählte Nutzer Zugriff hat.

ABBILDUNG 15

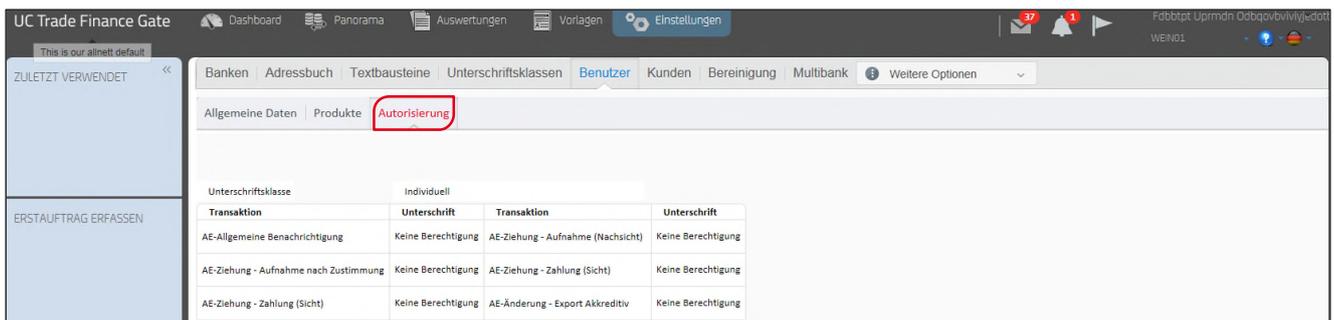
Reiter „Produkte“:



3. ANSICHT DES REITERS „AUTORISIERUNG“

ABBILDUNG 16

Zum dritten Reiter „Autorisierung“ (Unterschriftsklasse):



Hier werden die Standardeinstellungen der Bank für die gewählte Benutzerrolle bzgl. der Autorisierungsberechtigungen des Benutzers angezeigt.

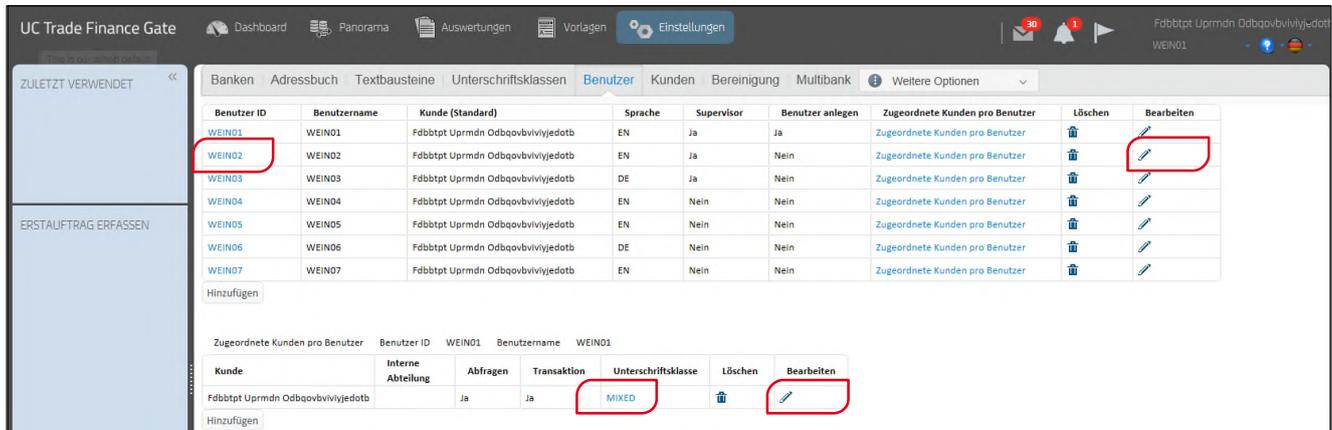
Hinweis: Bitte an dieser Stelle an die Administration der zu Freigaben berechtigten Nutzer im Corporate Portal denken, sofern neue (Berechtigte) Nutzer für das Trade Finance Gate berechtigt werden sollen. Eine detaillierte Beschreibung hierzu finden sie in dem separaten Quickguide „Anlage lokale / berechtigte Nutzer“

https://www.hypovereinsbank.de/pub/utills/extern.jsp?externUrl=https://qtgdownload.unicreditgroup.de/202202_TFG_AnlageLokUse r.pdf

4. Nutzerverwaltung / Änderungen

Das angelegte Profil eines Benutzers ist über dessen Benutzer-ID durch den Hauptnutzer abrufbar (→ auf Benutzer ID klicken, Bsp. WEIN02) bzw. änderbar, in dem auf den Stift geklickt wird ().

ABBILDUNG 17



Benutzer ID	Benutzername	Kunde (Standard)	Sprache	Supervisor	Benutzer anlegen	Zugeordnete Kunden pro Benutzer	Löschen	Bearbeiten
WEIN01	WEIN01	Fdbbtpt Uprmdn Odbqovbivijedotb	EN	Ja	Ja	Zugeordnete Kunden pro Benutzer		
WEIN02	WEIN02	Fdbbtpt Uprmdn Odbqovbivijedotb	EN	Ja	Nein	Zugeordnete Kunden pro Benutzer		
WEIN03	WEIN03	Fdbbtpt Uprmdn Odbqovbivijedotb	DE	Ja	Nein	Zugeordnete Kunden pro Benutzer		
WEIN04	WEIN04	Fdbbtpt Uprmdn Odbqovbivijedotb	EN	Nein	Nein	Zugeordnete Kunden pro Benutzer		
WEIN05	WEIN05	Fdbbtpt Uprmdn Odbqovbivijedotb	EN	Nein	Nein	Zugeordnete Kunden pro Benutzer		
WEIN06	WEIN06	Fdbbtpt Uprmdn Odbqovbivijedotb	DE	Nein	Nein	Zugeordnete Kunden pro Benutzer		
WEIN07	WEIN07	Fdbbtpt Uprmdn Odbqovbivijedotb	EN	Nein	Nein	Zugeordnete Kunden pro Benutzer		

Kunde	Interne Abteilung	Abfragen	Transaktion	Unterschriftsklasse	Löschen	Bearbeiten
Fdbbtpt Uprmdn Odbqovbivijedotb		Ja	Ja	MIXED		

 = Bearbeiten (Maske öffnet sich im Änderungsmodus, nicht nur im Anzeigemodus)

 = Löschen

Grundsätzlich können über obige Maske folgende Aktionen getätigt werden:

- Über „Bearbeiten“  bei der Benutzer ID können Änderungen vorgenommen werden. Ändern kann man darüber auch die Details (z. B. Benutzerrolle), die über  bei „Zugeordnete Kunden pro Benutzer“ hinterlegt sind, wie in den vorangegangenen Kapiteln bereits beschrieben.
- Über die „Unterschriftsklasse“ (nachdem auf „Zugeordnete Kunden pro Benutzer“ geklickt wurde) können lediglich die erfassten Details bzgl. der Unterschriftsklasse angezeigt werden (es sind darunter schließlich die drei Reiter „Allgemeine Daten / Produkte / Autorisierung“ aufrufbar).
- Wie oben schon erläutert kann über die Funktion „Hinzufügen“ im Bereich „Zugeordnete Kunden pro Benutzer“ eine weitere Gesellschaft dem Benutzer hinzugefügt werden.
- Löschungen erfolgen über diesen Button:  .